

	Technische Zeichnungen Form- und Lagetolerierung Tolerierung von Form, Richtung, Ort und Lauf Allgemeines, Definitionen, Symbole, Zeichnungseintragungen ISO/DIS 1101 : 1995	DIN ISO 1101
<p>ICS 01.100.10; 17.040.10</p> <p>Technical drawings – Geometrical tolerancing – Tolerancing of form, orientation, location and run-out – Generalities, definitions, symbols, indications on drawings; ISO/DIS 1101 : 1995</p> <p>Dessins techniques – Tolérancement géométrique – Tolérancement de forme, orientation, position et battement – Généralités, définitions, symboles, indications sur les dessins; ISO/DIS 1101 : 1995</p> <p>Das internationale Schriftstück ISO/DIS 1101, Ausgabe Februar 1995, "Technical drawings – Geometrical tolerancing – Tolerancing of form, orientation, location and run-out – Generalities, definitions, symbols, indications on drawings", ist unverändert in diesen deutschen Norm-Entwurf übernommen worden.</p> <p>Nationales Vorwort</p> <p>Dieser Norm-Entwurf wurde in der Arbeitsgruppe ISO/TC 10/SC 5/WG 1 unter Beteiligung deutscher Fachleute erarbeitet.</p> <p>Dabei wurde darauf geachtet, daß gegenüber der bisherigen Ausgabe der Norm keine wesentlichen Änderungen vorgenommen wurden, sondern nur klarstellende Ergänzungen, deren Notwendigkeit sich bei der Anwendung der Normenreihe zur Form- und Lagetolerierung ergeben hat. Diese Ergänzungen sind oft durch ihre noch nicht in allen Fällen normengerechte zeichnerischen Darstellungen erkennbar, die in der endgültigen Ausgabe der Norm vereinheitlicht werden.</p> <p>Der ISO-Norm-Entwurf wurde zeitgleich im parallelen Abstimmungsverfahren als prEN ISO 1101 veröffentlicht. Es ist mit der Zustimmung der CEN-Mitglieder zu rechnen, so daß die endgültige nationale Norm voraussichtlich als DIN EN ISO 1101 erscheinen wird.</p> <p>Zusammenhang der im Abschnitt 2 zitierten ISO-Normen mit DIN-Normen siehe Seite 17.</p> <p>Änderungen</p> <p>Gegenüber der Ausgabe März 1985 wurden folgende Änderungen vorgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Zusätzliche Bilder zur Klarstellung aufgenommen. – Anhang über frühere Zeichnungseintragungen aufgenommen. <p>Anwendungswarnvermerk</p> <p>Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.</p> <p>Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.</p> <p>Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuß Länge und Gestalt (NLG) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin).</p>		<p>Einsprüche bis 30. Nov 1995</p> <p>Anwendungswarnvermerk beachten!</p> <p>Vorgesehen als Ersatz für DIN ISO 1101 : 1985-03</p> <p>Fortsetzung Seite 2 bis 40</p>
Normenausschuß Länge und Gestalt (NLG) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. Normenausschuß Technische Produktdokumentation (NATPD) im DIN		

Deutsche Übersetzung
Technische Zeichnungen
Form- und Lagetolerierung
Tolerierung von Form, Richtung, Ort und Lauf
Allgemeines, Definitionen, Symbole, Zeichnungseintragungen

Inhalt

0	Einführung
1	Anwendungsbereich
2	Normative Verweisungen
3	Allgemeines
4	Symbole
5	Toleranzrahmen
6	Tolerierte Elemente
7	Toleranzzonen
8	Bezüge
9	Besondere Angaben
10	Einschränkende Festlegungen
11	Theoretisch genaue Maße
12	Projizierte Toleranzzone
13	Maximum-Material-Bedingung
14	Minimum-Material-Bedingung
15	Freier-Zustand-Bedingung (Tolerierung nicht formstabiler Teile)
16	Beziehungen zwischen Form- und Lagetoleranzen
17	Definitionen von Form- und Lagetoleranzen
17.1	Geradheitstoleranz
17.2	Ebenheitstoleranz
17.3	Rundheitstoleranz
17.4	Zylinderformtoleranz
17.5	Profilformtoleranz einer beliebigen Länge (ISO 1660)
17.6	Profilformtoleranz einer beliebigen Fläche (ISO 1660)
17.7	Parallelitätstoleranz
17.8	Rechtwinkligkeitstoleranz
17.9	Neigungstoleranz
17.10	Positionstoleranz
17.11	Konzentritäts- und Koaxialitätstoleranz
17.12	Symmetrie
17.13	Einfacher Lauf
17.14	Gesamtlauftoleranz
Anhang A	Frühere Praxis (informativ)

0 Einführung

0.1 Diese Internationale Norm enthält alle notwendigen Informationen für die geometrische Bestimmung eines Werkstückes. Sie ist die Ausgangsbasis für die Form- und Lagetolerierung und beschreibt deren erforderliche Grundlagen. Dennoch ist es ratsam, die übrigen Normen, auf die im Abschnitt 2 und in der Tabelle 2 hingewiesen wird, für weitere detaillierte Informationen mit heranzuziehen.

0.2 In dieser Internationalen Norm sind alle Zahlen und Wortangaben in den Bildern in senkrechter Schrift ausgeführt. Sie hätten jedoch auch in Schrägschrift ausgeführt werden können, ohne dabei die Bedeutung der Eintragungen zu verändern.

0.3 Wegen der einheitlichen Darstellung sind in dieser Internationalen Norm alle Bilder in der Ersten Winkelprojektion gezeichnet. Es hätte jedoch ebenso gut die Dritte Winkelprojektion angewendet werden können, ohne dadurch die Bedeutung der festgelegten Grundlagen zu verändern.

Die Bilder in dieser Internationalen Norm illustrieren den Text; sie sind keine aktuellen Anwendungsbeispiele. Deshalb sind die Bilder nicht vollständig bemaßt und toleriert, sondern zeigen nur die jeweils zutreffenden allgemeinen Grundlagen.

Für die eindeutige Darstellung (Größenverhältnisse und Maße) der Form- und Lagetoleranzsymbole siehe ISO 7083.

0.4 Der Anhang A (frühere Praxis) dieser Internationalen Norm dient nur der Information. Er stellt frühere, in dieser Norm nicht mehr enthaltene und nicht mehr anzuwendende, Zeichnungseintragungen dar.

1 Anwendungsbereich

1.1 Diese Internationale Norm enthält die Grundsätze der symbolischen Darstellung und der Eintragung auf Zeichnungen von Form-, Richtungs-, Orts- und Lauftoleranzen und legt die zugehörigen geometrischen Definitionen fest. Der Begriff "Form- und Lagetoleranzen" wird in dieser Norm als Oberbegriff für diese Toleranzen angewendet. Sie enthält weiterhin die Erklärung der Eintragungen in Zeichnungen und die Information über verschiedene zusätzliche Symbole.

1.2 Form- und Lagetoleranzen müssen unter dem Gesichtspunkt der funktionellen Anforderungen festgelegt werden. Herstellungs- und Prüfungsanforderungen beeinflussen die Form- und Lagetolerierung ebenfalls.

1.3 Werden Form- und Lagetoleranzen in einer Zeichnung angegeben, so bedeutet dies nicht, daß ein bestimmtes Fertigungs-, Meß- oder Prüfverfahren angewendet werden muß.

2 Normative Verweisungen

Diese Internationale Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

ISO 128 : 1982

Technical drawings – General principles of presentation

ISO 129 : 1985

Technical drawings – Dimensioning – General principles, definitions, methods of execution and special indications